

WORKSHOP

BASTELN MIT TYVEK

Mit Tipps von Katja



Streng genommen ist Tyvek kein Papier, sondern ein aus Polyethylen-Fasern gefertigtes Vlies. Dessen Eigenschaften kommen denen von Papier sehr nahe – und bieten darüber hinaus sogar noch Vorteile. Da Tyvek reißfest und witterungsbeständig ist, eignet es sich auch für Anwendungen im Außenbereich, wie für die hier gezeigte Flugente. Ein lustiger Windsack, der fröhlich im herbstlichen Garten flattert.



Katjas Tipps



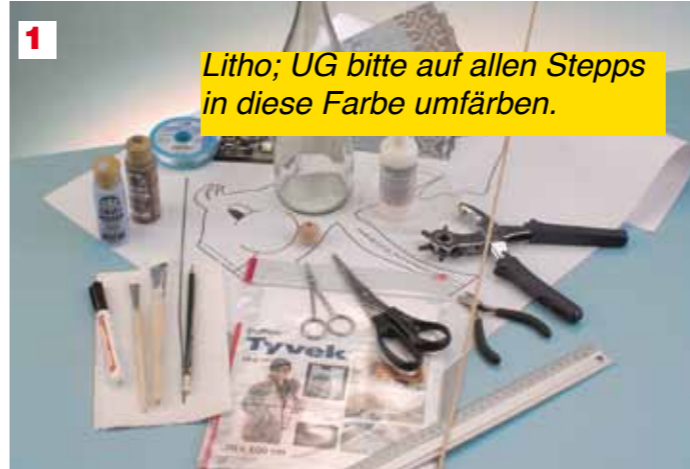
Das Material:

Tyvek gibt es in verschiedenen Stärken. Während weicherer Material eher textilen Charakter hat, ähnelt das steifere Material festem Japanpapier. Beide Varianten lassen sich überaus vielfältig ver- und bearbeiten. Man kann Tyvek falten, schneiden, stanzen, nähen, heften oder laminieren. Zum Kleben eignet sich Sprühkleber

Material

• Tyvek (70 g, ca. 60 cm x 40 cm) • 5 Patchwork-Servietten • Folk Art Acrylfarbe coffee bean (braun) und light blue • Steckdraht • UHU Alleskleber Strong & Safe • Nylonfaden (ø 0,45 mm, 2 x 90 cm) • Holzkugel (ø 2,5 cm) • Buchenrundstab (ca. 37 cm lang) • Schere • Lineal • Lochzange • Seitenschneider • Flachpinsel (Gr. 12 und Gr. 20) • Decoupage-Medium • Transparentpapier • Kohlepapier • Bleistift • wasserfester Filzstift in Schwarz • Flasche • Papiertuch • Plastikdeckel

oder Kontaktkleber, wie Pattex oder Ponal. Das Material kann mit Filzstiften oder Acrylfarben bemalt bzw. mit Stempelfarbe bedruckt werden. Bei Bedarf unter einem feuchten Baumwolltuch bei Einstellung „Seide“ bügeln.



1 Litho; UG bitte auf allen Steps in diese Farbe umfärben.

Die Entenform vom Vorlagenbogen zweimal auf Tyvek übertragen (einmal seitenverkehrt) und ausschneiden. Exakt arbeiten, damit die Entenkörper genau aufeinander passen. Die beiden Körperteile mit dem UHU nur am äußeren Rand entlang aufeinanderkleben, den Schal und die Füße ganz zusammenkleben. Den vorderen Teil zum Einsetzen des Schnabels offen lassen, ebenso etwa 3 cm über und unter der Öffnung. Am Hinterteil ebenfalls eine ca. 5 cm große Öffnung lassen.



Die Servietten in Quadrate zerschneiden und nur die bedruckte Schicht mithilfe des Decoupage-Mediums und des 12-er Pinsels beidseitig auf den Entenkörper kleben. Dazu an den Kanten am besten den Plastikdeckel unterlegen und während des Arbeitens die Serviette immer wieder vorsichtig lösen, damit sie nicht am Untergrund kleben bleibt. Überstehende Teile nach dem Trocknen am Rand entlang kantenbündig abschneiden. Füße, Haare und Kopf mit wenig Farbe an der Außenkante abtönen.



Für den Schnabel ein 21 cm x 25 cm großes Tyvekrechteck mit dem 20-er Pinsel braun bemalen. Den Steckdraht um den Flaschenhals zu einem Kreis mit 6,5 cm Durchmesser formen. Das Tyvekrechteck um den Draht legen, ca. 2 cm nach innen einschlagen (nicht festkleben!). Den Schnabel in die Kopfföffnung schieben, die Gesichtskante ca. 1 cm nach innen einschlagen, anpassen und wieder herausnehmen. Zunächst nur die seitliche Naht des Schnabels zügig verkleben, um evtl. noch Korrekturen vornehmen zu können. Dann die eingeschlagene Innenkante ebenfalls fixieren. Beide Teile ineinander schieben und wiederum verkleben.



Mit dem schwarzen Filzstift auf beiden Körperseiten das Auge und den Schnabel anzeichnen. Den herabhängenden Schal von der Mitte der unteren Schmalseite aus einschneiden. Für die Aufhängung knapp hinter dem Schnabelansatz und am Rücken mit dem kleinsten Lochzangen-Stanzteil Löcher stanzen (siehe Abbildung). Den Buchenrundstab mit brauner, die Kugel mit blauer Farbe bemalen. Nach dem Trocknen die Kugel auf den Stab schieben. Die beiden Nylonfäden jeweils durch eines der gestanzten Löcher ziehen, am Holzstab festknoten und oben zusammenfassen.

Die Vorlage für die Flugente finden Sie auf Vorlagenbogen x, Motiv xx.